Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 26 (1910)

Heft: 1

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deutzer Benzinmotoren liefert

Gasmotoren-Fabrik

bieten in den neuesten Ausführungen bisher unerreichte Vorzüge

9 •

Zürich

Allgemeines Bauwesen.

Bahnhof Vern. Die Arbeiten zur Vergrößerung bes Bahnhofes nehmen einen erfreulichen Fortgang. Von Dienstag vormittag an ist auch das neue, tiefergelegte Trace für die Züge der Freiburgerlinie in Betrieb genommen worden. An den Umbauarbeiten sind dermalen an die 600 Mann beschäftigt.

Vom Niesen. (rdm-Korr.) Der Bau der Bahn auf die prachtvolle Kyranide des Niesen am Thunerserückt ihrer Bollendung entgegen; man hofft das Werk bei günstiger Witterung schon im Wonat Mai eröffnen zu können. Da dieselbe dem aussichtsreichen Berg eine ganz bedeutende Vermehrung der Besucherzahl bringen wird, so soll nun auch das bereits bestehende Niesen-Kulm-Hotel bedeutend vergrößert werden. Speziell die eigentlichen Restaurationslokalitäten werden erweitert und das ganze Etablissement erhält elektrische Beseuchtung, Zentralheizung und ausgezeichnete Quellwasserversorgung. Außerdem wird im Hotel Post und Telephon eingerichtet.

Schulhausbauten Mühleberg (Bern). Die zahlreich bestuchte Einwohnergemeinde-Versammlung beschloß den Bau von zwei neuen Schulhäusern, deren eines in den Schulbezirf Mauß, das andere in den Schulbezirf Spengelried-Rüpplisried zu stehen kommt, und bewilligte die hiefür erforderlichen Kredite, für jede der beiden Bauten je zirka 35,000 Franken.

Hohren-Wettach in Grindelwald wird ein An- und Aufbau erstellt. — Am Waldhotel "Biftoria" Faulen- feebad läßt der Besitzer Hr. Homburger einen Saalanbau erstellen.

Banindustrielles aus Glarus. Es wird uns geschrieben: In unserm hochindustriellen und gewerbereichen Kanton darf jede Aeußerung frästigen Unternehmergeistes und jeder Erfolg, der in dieser Hinscherzielt wird, dankbar begrüßt werden. Namentlich dürsen sich jedesmal, wenn unser glarnerisches Gewerbe außerhalb des Kantons Anerkennung sindet, nicht nur die zunächst Interessierten, sondern auch alle ihre Mitbürger darüber freuen. Ein solcher Anlaß liegt gegenwärtig wieder vor. Auf dem Bahnhof werden heute in zehn Eisenbahnwaggons die Kastensenster spediert, welche die hiesige Firma Fridolin Müller's Söhne, mechanische Bauglaserei, auf Bestellung der rühmlichst bekannten Firma C. F. Bally's Söhne merder Schuhsabrik ein neues Fabriketablissement errichtet. Der glarnerischen Lieferantin darf zu diesem schuhsabrik ein neues Fabriketablissement errichtet. Der glarnerischen Lieferantin darf zu diesem schonen Erfolge bestens grauliert werden. Alle diese Wagen zusammen beanspruchen eine Geleiselänge von über 110 m und ist dies wohl eine selten vorkommende Spedition, wenn man berücksichtigt, daß für das gleiche Gebäude nächstens noch weiter drei solcher Wagen nachsolgen werden.

Die Baster Wohngenossenschaft beschloß in ihrer Generalversammlung, die Initiative zur Gründung eines Berbandes der Wohn= und Baugenossen=

schaften in der Schweiz zu ergreifen. Der Vorstand wurde beauftragt, mit den übrigen Organisationen und gemeinnützigen Aftiengesellschaften in Verbindung zu treten und ein Arbeitsprogramm auszuarbeiten. Die im Jahre 1900 gegründete Basler Wohngenoffenschaft zählt 226 Mitglieder und besitzt 13 Wohnhäuser mit 53 zweibis dreizimmerigen Wohnungen.

Die Strede Ebnat-Neßlau der Bodensee-Toggenburgbahn pon 8 km Länge im Boranschlag von Fr. 1,097,400 wird demnächst in Bau kommen, da die bezüglichen Arbeiten zur Submission ausgeschrieben sind.

Liegenschaftskauf. Die Feldschützengesellschaft St. Gallen hat das vielumstrittene Besitztum im Demut-Tale, das als Gemeindespielplatz vorgesehen war und das dicht neben und vor der Schießanlage Weierweid liegt, zu eigenen Zwecken um 120,000 Franken erworben.

Schulhausbau Goldach. Die Schulgenossenversammlung hat den Antrag des Schulrates, es sei ein neues Schulhaus, d. h. ein Andau an das bestehende untere Schulhaus im laufenden Sommer zu erstellen und zwar nach den Plänen von Herrn Architekt Stärfle in Rorschach, mit jeweiliger Ausschreibung der betreffenden Bauarbeiten zu freier Bewerdung, gutgeheißen und den Schulrat zur Aufnahme des nötigen Anleihens im Betrage von zirka 105,000 Fr. bevollmächtigt.

Zürcher Bauprojekte.

· (Korr.)

Gleichzeitig mit dem Boranschlage für den außersordentlichen Verkehr für das Jahr 1910 hat der Stadtrat dem Großen Stadtrate eine Ausstellung über die zur Zeit schwebenden Bauprojekte der Stadt Zürich vorgelegt. Diese gruppieren sich folgendermaßen:

Tiefbau.

1. Bauten, die beschlossen sind, im Jahre 1910 aber, teils da sich noch kein starkes Bedürfnis zeigte, teils damit die Ausgaben etwas eingeschränkt werden, wahrscheinlich nicht werden begonnen werden:

Ausbau der Redingstraße von der Mutschellenstraße bis zur Tuyastraße,

Fr. 30,000

Kostenbetrag . , et i grab en 3 oberbalb der Badenerstraße, Kostenbetrag

Fr. 55,200

Fortsetzung der Scheuchzerstraße, Baubeitrag

Fr. 13,500

2. Bauten, zu denen die Vorarbeiten angefertigt, die aber noch nicht beschloffen sind:

Der Große Stadtrat bewilligte am 5. März den Kredit von Fr. 92,700 für den Bau der nördlichen Endstrecke der Gladbach straße. Dieser Bau wird sofort ausgeführt werden können und müssen, damit Berträge mit beteiligten Grundeigentümern in Kraft bleiben.

Der Große Stadtrat besitzt ferner eine Gesamtvorlage über den Ausbau des Kanalnezes rechts der Limmat. Abgesehen von den Dolen in der Wasserwerk-

WINTERTHUR